



## **Sozialdemokratie & Homosexualität**

Arbeitsgemeinschaft für Lesben, Schwule, Bisexuelle  
und Transgender-Personen in der Sozialdemokratie

Löwelstraße 18

1014 Wien

Tel.: 01 / 534 27-284

Email: [office@soho.or.at](mailto:office@soho.or.at) | Web: [www.soho.or.at](http://www.soho.or.at)

Herrn

Dr. Michael Spindelegger

persönlich

Bundesminister für europäische und internationale Angelegenheiten

Minoritenplatz 8

A-1140 Wien

Wien, 05. Mai 2009

Betreff:

Situation für österreichische Lesben und Schwule während des Eurovision Song Contest in Moskau

Sehr geehrter Herr Bundesminister Dr. Spindelegger!

In der Zeit vom 14. – 17. Mai 2009 findet in Moskau der „Eurovision Song Contest“ statt. Unter den vielen zehntausend Gästen werden auch heuer wieder viele Lesben und Schwule anwesend sein. Im Hinblick darauf, dass die Moskauer Behörden bislang alle Demonstrationen und Versammlungen von Lesben und Schwulen verboten haben (wie auch den am 24. Mai geplanten „Christopher Street Day“ in Moskau) und dieses Verbot sogar mit gewalttätigen Übergriffen der Polizei, aber auch von Rechtsextremisten durchgesetzt wurde, stellt dies für Lesben und Schwule eine sehr ernste Bedrohung dar. Allen voran hat der Moskauer Bürgermeister, Juri Luschkow, im November 2008 angekündigt, dass er die „Zurschaustellung sexueller Perversionen“ während des Song Contest nicht dulden wird. Auch ein Moskauer Polizeisprecher warnte eindringlich: "Versuche einer unbefugten Kundgebung der sexuellen Minderheiten in Moskau werden hart, aber im Rahmen der russischen Gesetze unterbunden".

Angesichts des Besuchs vieler Lesben und Schwulen in Moskau, sind diese harten Ankündigungen nicht nur aber auch für österreichische Lesben und Schwule, die sich in Moskau aufhalten werden, eine gefährliche Bedrohung.

Sehr geehrter Herr Bundesminister, angesichts dieser Tatsachen bitten wir Sie dringend um Überprüfung, ob es seitens der russischen Regierung Sicherheitsgarantien für Minderheiten innerhalb der Besucherinnen und Besucher des Eurovision Song Contest gibt und wie diese zu bewerten sind bzw. sich mit Vehemenz für solche einzusetzen.

Ungeachtet dessen bitten wir Sie auch auf Ihrer Website zusätzlich zu den bereits bestehenden Reiseinformationen für Russland auch entsprechende Gefahrenhinweise für lesbische und schwule Song-Contest-BesucherInnen zu veröffentlichen, sowie die Österreichische Botschaft in Moskau auf mögliche Anfragen und erbetene Unterstützung für hilfesuchende österreichische StaatsbürgerInnen entsprechend vorzubereiten und eventuell eine Kontakttelefonnummer zu veröffentlichen.

Lesben, Schwule, Bisexuelle und Transgender-Personen sind oftmals ganz besonders psychischer und physischer Gewalt ausgesetzt, sodass gerade diese Bevölkerungsgruppe den größtmöglichen Schutz benötigt. Wir bitten Sie daher, sehr geehrter Herr Bundesminister, uns in unseren Anliegen zu unterstützen und nicht zuletzt auch damit ein klares Zeichen für Solidarität gegenüber Lesben, Schwulen, Bisexuellen und Transgender-Personen zu setzen.

Mit der Bitte um Stellungnahme verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

**BR Peter Traschkowitsch**  
Bundesvorsitzender SoHo Österreich  
Landesvorsitzender SoHo Wien

**Michael Leibfinger**  
Internationaler Sekretär SoHo Österreich  
Bundesvorstandsmitglied SoHo Österreich

**Dominik Mungenast**  
Bundesvorstandsmitglied SoHo Österreich  
stv. Landesvorsitzender SoHo Wien

elektronisch übermittelt